

Pastoralverbund Castrop-Rauxel-Süd

Protokoll der GPGR-Sitzung vom 18. November 2021

Seite 1/5

Veranstaltungsort:

Gemeindesaal St. Elisabeth, Castrop-Rauxel, Bochumer Str.

Beginn:

19.35 Uhr

Ende:

21.25 Uhr

Teilnehmer:

Karina Yarets, Claudia Langkrär, Rainer Friedrichs, Ursula Hölter-Saße, Dorothee Reckinger, Irma Nöthe, Astrid Dähnke, Martin Villis, Kersten Brandt-Gösmann, Barbara Fels, Martina Vierhaus, Meinolf Kopshoff, Bernhard Mering, Rainer Zurmühlen, Pfarrer Christoph Gundermann, Pastor Markus Ueter, Pastor Witold Sojka, Heinrich Kurtenbach

Entschuldigte Mitglieder:

Lisa Wilke, Philipp Wilke, Dagmar Vierhaus, Barbara Brücker, Jörg Hegmann,

Einladung / Tagesordnung

Die Einladung wurde am 15.11.2021 mit nachfolgender Tagesordnung verschickt:

1. Protokoll der Sitzung vom 02.09.2021 und welchen Vereinbarungen müssen wir noch weiter nachgehen?
2. Pastoralvereinbarung. Wie geht es jetzt weiter?
3. Firmung
4. Vereinbarungen zu ...
 - 4.1. ... Fronleichnam
 - 4.2. ... PV-Tag
 - 4.3. ... Terminen und Orten der nächsten Sitzungen

Zu Beginn der Beratungen bzw. während der Sitzung wurde die Tagesordnung um folgende Punkte erweitert:

5. Informationen zu ...

- 5.1. ... Öffentlichkeits- und Verwaltungsarbeit
- 5.2. ... Sitz zentrales Pfarrbüro
- 5.3. ... Info-Blatt: GemeindeLeben
- 5.4. ... Ministranten
- 5.5. ... Sternsinger-Aktion 2022
- 5.6. ... Messen unter Corona-Regularien zu Weihnachten und Neujahr
- 5.7. ... Sonstiges

Vorbemerkung:

Meinolf Kopshoff, als Vorsitzender des GPGR, begrüßte an diesem Abend erstmals Pfarrer Christoph Gundermann in unserer Mitte. In seinen Begrüßungsworten betonte er unsere Bereitschaft etwas gemeinsam schaffen zu wollen. Pfarrer Gundermann bedankte sich und betonte, dass es in seinem Sinne sei, etwas gemeinsam zu bewegen.

Top 1 - Protokoll der Sitzung vom 02.09.2021 und welchen Vereinbarungen müssen wir noch weiter nachgehen?

Das Protokoll zur Sitzung vom 2.9.2021 wurde ohne Gegenstimmen genehmigt.

In der vergangenen Sitzung (2.9.21) wurden aus der Aktualität heraus Themen diskutiert, die zur heutigen Sitzung nochmals aufgenommen wurden, um dann das weitere Vorgehen – unter Berücksichtigung der Resonanz aus den einzelnen Gemeinden – festzulegen.

Im Detail:

- Projekt „Synodaler Weg“
- Präventionsschulungen
- Hilfe für Betroffene der Flutkatastrophe
- Gedenkefeier für Verstorbene in der Zeit der Corona-Pandemie und deren Angehörige
- Einsatzmöglichkeit des Videoportals in naher Zukunft – Gespräch mit Stefan Kruppa

Projekt „Synodaler Weg“

Die bereits in Hl. Schutzengel Frohlinde begonnenen Vorbereitungen werden in jedem Falle weitergeführt, obwohl augenblicklich Schwierigkeiten hinsichtlich der Räumlichkeit (Pandemie) und der Referenten bestehen.

Die Versammlung wünscht, dass der unter Regie der Schutzengel-Gemeinde begonnene Weg unter Mitwirkung des Pastoralverbundes fortgeführt wird.

Als Räumlichkeit könnte sich aufgrund der Größe und des Equipment das Gemeindezentrum Hl. Kreuz anbieten. Die weiteren Vorbereitungen sollten auch durch Personen aus anderen Gemeinden begleitet werden. Spontan erklärte Frau Astrid Dähnke ihre Bereitschaft zur Mitarbeit.

Kontaktperson zur Benennung weiterer Personen zur Vorbereitung: Claudia Langkrär

Präventionsschulungen

Die Schulungen in Hl. Kreuz haben unter guter Beteiligung stattgefunden. Eine breite Resonanz – bezogen auf die anderen Gemeinden des Pastoralverbundes – war nicht vorhanden.

Meinolf Kopshoff wird deshalb gebeten, bezüglich der anderen Gemeinden, Kontakt zu Heinz Otlips aufzunehmen.

Hilfe für Betroffene der Flutkatastrophe

Im Rahmen der Weihe von Herrn Holtkotte zum Weihbischof wurde in seiner Heimatgemeinde Hl. Kreuz eine Sammlung durchgeführt. Aus dieser Aktion wurde den Betroffenen der Flutkatastrophe im Raume von Hagen ein größerer Betrag zur Verfügung gestellt.

Die bereits in der letzten Sitzung angekündigte „Schuhaktion“ der Gemeinde St. Franziskus führte bei dem angesprochenen Kindergarten im Flutgebiet nicht zu den notwendigen Rückmeldungen. Die Aktion wird - wie den Vorjahren - wieder in Schwerin durchgeführt.

Weitere Aktionen aus den Gemeinden wurden nicht benannt.

Gedenkfeier für Verstorbene in der Zeit der Corona-Pandemie und deren Angehörige

Diese Idee der gemeinsamen Gedenkfeier wird von der Gemeinde St. Elisabeth weiter verfolgt.

Einsatzmöglichkeit des Videoportals in naher Zukunft – Gespräch mit Stefan Kruppa

Das Gespräch zu diesem Thema soll kurzfristig bei einer GPGR-Sitzung stattfinden. Der Vorstand wird gebeten, Kontakt zu Stefan Kruppa aufzunehmen.

Die Versammlungsteilnehmer*innen dankten Stefan Kruppa und Martin Trottenberg mit Applaus für ihr bisheriges Engagement. Seit nunmehr fast 20 Monaten werden sonntäglich unter deren Regie Gottesdienste aus der St. Elisabeth-Kirche Obercastrop übertragen. Durch diese Übertragungen des Hochamtes hat das Team dazu beigetragen, dass die Zuschauer in dieser Pandemiezeit eingebunden bleiben und nicht „allein“ sind. Sie erleben ihre gewohnte Umgebung.

Top 2 – Pastoralvereinbarung. Wie geht es jetzt weiter?

Pfarrer Gundermann hat das Anliegen des GPGR, die begonnenen Ausarbeitungen zur Pastoralvereinbarung bis zum Ende der Legislaturperiode des jetzigen GPGR (Ende 2022), abzuschließen, bei den entsprechenden Stellen in der Diözese vorgetragen.

Inzwischen liegt dahingehend eine Rückäußerung seitens der Diözese vor. Zwei Diözesan-Begleiter, als Unterstützer bei der weiteren Bearbeitung, wurden benannt.

Ein erstes Gespräch der Diözesanvertreter mit Pfr. Gundermann ist vorgesehen, aber noch nicht terminiert. Danach wird das erste Treffen mit dem GPGR erfolgen. Zeitplan, Schwerpunkte usw. sind dann festzulegen.

Sobald sich ein erster Gesprächstermin für unseren Kreis abzeichnet, wird seitens des Vorstandes eine entsprechende Info erfolgen.

Top 3 - Firmung

Für die Firmung wurden vier Termine festgelegt. Die erste Firmung wird in Hl. Kreuz am 21.11. stattfinden. Am 4. Firmungstermin in St. Franziskus wird Weihbischof Holtkotte das Sakrament spenden.

Aufgrund der Corona-Einschränkungen wird in allen Kirchen nur eine beschränkte Kartenzahl pro Firmling ausgegeben. Letztendlich ist die Kirche für diese Karteninhaber reserviert.

Insgesamt werden 75 Jugendliche die Firmung empfangen.

Dem Vorbereitungsteam wurde ein herzliches Dankeschön für Ihre Arbeit ausgesprochen. Besonders hervorgehoben wurde die Leistung dieser Gruppe, die es geschafft hat, trotz aller Corona-Kontakteinschränkungen, eine gelungene, zeitnahe Lösung den jugendlichen Firmbewerbern anbieten zu können.

Als besondere Veranstaltungen in dieser Firmvorbereitungszeit sind zu nennen:

Pilgerwanderung, Beichte und eine Sonderveranstaltung in Frohlinde.

Gerade diese Sonderveranstaltung, die von Freiwilligen in Frohlinde organisiert wurde, zeigt das Interesse von Jugendlichen und Gemeindemitgliedern an gemeinsamen Unternehmungen. U.a. wird durch die gesamte Vorbereitung die Bedeutung der Firmung hervorgehoben.

Top 4 - Vereinbarungen zu

Top 4.1. - ... Fronleichnam

Das Fronleichnamsfest wird am 16.6.2022 gefeiert. Zielstation für die Fronleichnamsprozession wird die Hl. Kreuz Kirche in Dorf-Rauxel sein. Für die Station auf dem Wege nach Dorf-Rauxel übernimmt die St. Elisabeth Gemeinde die Altarherrichtung.

Top 4.2. - ... PV-Tag

Der Pastoralverbundstag wird mit Fertigstellung der Arbeiten zur Pastoralvereinbarung stattfinden. Die Terminfestlegung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Unabhängig von diesem Pastoralverbundstag wird eine Feier zur Eröffnung des nächsten Bauabschnittes (Marcel-Callo-Haus) stattfinden. Auch hier erfolgt die Terminbekanntgabe zu einem späteren Zeitpunkt.

Top 4.3. - ... Terminen und Orten der nächsten Sitzungen

Aufgrund der zu erwartenden zusätzlichen Termine, die sich aus der Weiterarbeit an der Pastoralvereinbarung ergeben werden, wurden nur Sitzungstermine für das I. Halbjahr 2022 festgelegt:

27.1.2022	/ Ort: Hl. Kreuz
17.3.2022	/ Ort: St. Franziskus Schwerin
19.5.2022	/ Ort: Marcel-Callo-Haus, Castrop

Top 5.- Informationen zu ...

Top 5.1. - ... Öffentlichkeits- und Verwaltungsarbeit

Zum 1.1.2022 wird Frau Radinger zum Gemeindeverband nach Dortmund wechseln.

Bevor die Ausschreibung für eine neue Stelle erfolgen konnte, wurden die bisherigen Öffnungszeiten der einzelnen Pfarrbüros überdacht. Aus diesen Überlegungen ergab sich letztendlich ein neues Konzept zum Publikumsverkehr in den einzelnen Büros. Dieses Konzept sieht vor:

Hauptbüro (St. Lambertus)

Öffnung: Montag bis Donnerstag / vormittags und nachmittags

Freitag nur vormittags

Gemeindebüros

Öffnung: 2x wöchentlich (Tage sind noch festzulegen)

Die exakten Öffnungszeiten werden zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt.

Durch das Ausscheiden von Frau Radinger, unter gleichzeitiger Berücksichtigung des vorab vorgestellten Konzeptes und den derzeitigen örtlichen personellen Situationen wird die erforderliche neue Stelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden ausgeschrieben.

Top 5.2. - ... Sitz zentrales Pfarrbüro

Die Räumlichkeiten für zentrale Verwaltungsaufgaben, für das Sekretariat, für Besprechungen und für die Kontaktaufnahme mit Bürgern und Bürgerinnen sind am jetzigen Standort gar nicht oder nur eingeschränkt vorhanden.

Deshalb soll kurzfristig ein zentraler Standort angemietet werden, der den oben grob skizzierten Räumlichkeiten nahe kommt.

Gedanken, die mit diesem geplanten Umzug verbinden lassen:

Kirche darstellen – dem Menschen Kirche nahe bringen – Mitten dabei sein.

Vorschläge zu möglichen Räumlichkeiten sind erwünscht und an Pfarrer Gundermann zu richten.

Top 5.3. - ... Info-Blatt: GemeindeLeben

Anregung: Pfarrer Gundermann könnte sich mittelfristig eine Neugestaltung des regelmäßig erscheinenden Info-Blattes „GemeindeLeben“ vorstellen.

Dieser Punkt wird zu einem späteren Zeitpunkt nochmals aufgenommen.

Top 5.4. - ... Ministranten

Die Corona-Pandemie hat u.a. dazu geführt, dass die Mitwirkung der Ministranten bei kirchlichen Feiern rückläufig ist.

Diesem Trend möchte Pfarrer Gundermann entgegentreten. Er beabsichtigt, ein Gespräch durchzuführen, zu dem alle Verantwortlichen aus den Gemeinden für die Ministrantenarbeit eingeladen werden sollen.

Top 5.5. - ... Sternsinger-Aktion 2022

Ein Organisationsteam hat sich zu einer ersten Sitzung zur Vorbereitung der Aktion „Sternsinger 2022“ getroffen.

Dieser Kreis möchte einen Austausch der Erfahrungen zwischen den Gemeinden anstreben und gleichzeitig Anregungen zur lokalen Umsetzung im Pastoralverbund aufzeigen.

Eine erste Sitzung hat stattgefunden, an der 3 Gemeinden des Pastoralverbundes teilgenommen haben.

Es wäre wünschenswert, wenn sich alle Gemeinden daran beteiligen würden. Ansprechpartner Für weitere Auskünfte und Anmeldungen sind:

Martin Villis und Dorothee Reckinger.

Top 5.6. - ... Messen unter Corona-Regularien zu Weihnachten und Neujahr

Mit den Kirchenvorständen wurde nach jetzigem Stand besprochen, dass für die Besucher der Messfeiern zu Weihnachten und Neujahr die 3G-Bestimmungen gelten sollen.

Top 5.7. - ... Sonstiges

Die Gemeinde Hl. Kreuz plant für den 27.-28.8.2022 ein Gemeindefest

Castrop-Rauxel, den 23. November 2021

Heinrich Kurtenbach

Anlage – Datei

- Aktuelle offene Punkte aus den Sitzungsprotokollen 2018-2021